

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Zwo Abhandlungen Über Gegenstände Aus Der
Entbindungskunst**

**Vetter, Gottfried
Fenner von Fenneberg, Johann**

Leipzig, 1796

VD18 13446398

§. 8.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-247067](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-247067)



bärmutter durch die grössere Kraft ein gewisses Uebergewicht über die andern Theile besitzt, welches durch seine frühere und heftigere Zusammenziehung den Gebährenden eine schmerzhaftte Empfindung verursacht.

§. 7.

Dieses sind nun die eigentlichen Nachwehen, welche die Kindbett-rinnen, nach vollbrachter Geburt befallen. Durch diese Art des Nachforschens entdeckt man am ersten und besten die Natur der Nachwehen.

§. 8.

Der berühmte ROEDERER bemühte sich zwar, die Nachwehen aus einer ungleichen Zusammenziehung des ganzen Umfangs und aller Theile der Gebärmutter herzuleiten; oder

sie aus einem voreiligen Bestreben einiger Fasern, die sich, vor andern, gleichviel aus welcher Ursache, zusammen ziehen, zu erklären. Ich pflichte aber lieber der Meinung des berühmten STEIN, meines verehrtesten Lehrers bey, welcher als die richtigere Ursache, eine zu geschwinde und zu heftige Zusammenziehung des Halses der Gebärmutter annimmt. Der Grund seiner Meinung ist, wie mich dünkt, sehr in die Augen fallend. Die während dem ganzen Verlauf der Schwangerschaft bis zum äussersten Grad ausgedehnte obere Abschnitte der Gebärmutter, deren Federkraft dadurch sehr geschwächt ist, ziehen sich endlich nach Vollendung der Geburt, nach dem Gesetz der Natur, gleichsam mit einiger Freyheit in ihren vorigen Zustand zusammen ;



keineswegs aber geschieht diese Zusammenziehung unordentlich und ungleich. Dafs es sich aber ganz anders mit demjenigen Theil der Gebärmutter, den wir Hals nennen, verhalte, haben wir auch schon oben erinnert. Wenigstens hätte also ROEDERER, nach meiner Meinung, bestimmen sollen, welcher Theil vor andern die heftigere Zusammenziehung erleide.

§. 9.

Eben so wenig kann ich der Meinung des berühmten LEVRET über die Beschaffenheit und den Ursprung der Nachwehen beystimmen. Er glaubt nemlich, dafs die Nerven von denen in der Substanz der Gebärmutter angehäuften Feuchtigkeiten gereizt würden, und diese nur die Nachwehen verursachen.